



# Freitagspredigt

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ  
سُبْحَانَ الَّذِي أَسْرَى بِعَبْدِهِ لَيْلًا مِنَ الْمَسْجِدِ الْحَرَامِ إِلَى الْمَسْجِدِ  
الْأَقْصَا الَّذِي بَارَكْنَا حَوْلَهُ لِنُرِيَهُ مِنْ آيَاتِنَا إِنَّهُ هُوَ السَّمِيعُ الْبَصِيرُ

## Die Nacht der Himmelfahrt (Miradsch) (29.03.2019)

Meine verehrten Geschwister!

In der nächsten Woche werden wir in der Nacht von Dienstag auf Mittwoch die Nacht der Himmelfahrt begehen. Bereits jetzt gratuliere ich Ihnen zu dieser Nacht.

Werte Gläubige!

Im ersten Vers des Kapitels al-Isra wird folgendermaßen auf die Reise, die unser Prophet (s) in dieser Nacht erlebte, hingewiesen: „Preis sei Dem, Der Seinen Diener bei Nacht von der geschützten Gebetsstätte zur fernsten Gebetsstätte, deren Umgebung Wir gesegnet haben, reisen ließ, damit Wir ihm (etwas) von Unseren Zeichen zeigen. Er ist ja der Allhörende, der Allsehende.“<sup>1</sup>

Gemäß der unermesslichen Kraft Allahs ließ dieses Ereignis, das die Grenzen der Vernunft und Wahrnehmung beansprucht, unserem Propheten sehr viele göttlichen Weisheiten, Geheimnisse und Wunder zuteilwerden. In dieser Nacht hat unser Prophet - ohne Mittler und ohne dass Allah auf ein Ort angewiesen ist - mit dem erhabenen Allah gesprochen. In dieser Nacht wurden die fünf Gebetszeiten, die als Himmelfahrt der Gläubigen gelten, zur Pflicht für die Muslime. In dieser Nacht wurde auch verheißen, dass denjenigen, die Allah nichts und niemanden beigesellen, vergeben wird. Auch wurden die letzten beiden Verse des Kapitels al-Baqara in dieser Nacht offenbart.

Meine verehrten Geschwister!

Im edlen Koran gibt es ein Kapitel, das seinen Namen von dieser wundersamen großen Nacht erhalten hat. Darin sind sehr wertvolle Gebote und Empfehlungen, sowohl für unsere Welt, als auch für unser Jenseits enthalten. In meiner heutigen Freitagspredigt möchte ich Ihre Aufmerksamkeit auf einige dieser göttlichen Botschaften aus diesem Kapitel al-Isra lenken:<sup>2</sup>

„Gewiss, dieser Koran leitet zu dem, was richtiger ist, und verkündet den Gläubigen, die rechtschaffene Werke tun, dass es für sie großen Lohn geben wird.

Jedem Menschen haben Wir sein Schicksal an seinem Hals befestigt. Und am Tag der Auferstehung bringen Wir ihm ein Buch heraus, das er aufgeschlagen vorfinden wird: „Lies dein Buch; du sollst Dich heute selbst in Rechenschaft ziehen.“

„Wer rechtgeleitet ist, der ist nur zu seinem eigenen Besten rechtgeleitet, und wer irregelt, der

geht allein zu seinem eigenen Schaden irre; und keine beladene (Seele) soll eine andere Last tragen.“

„Und wenn wir eine Stadt zerstören wollten, erging unser Gebot an die in Reichtum Lebenden darin. Und sie frevelten darin, und so erfüllte sich an ihr das Wort und wir zerstörten sie von Grund auf.“

Setze neben Allah keinen anderen Gott, sonst wirst du gescholten und im Stich gelassen dasitzen.

Und dein Herr hat bestimmt, dass ihr ihm allein dient und dass ihr gegen eure Eltern gütig seid, auch wenn der eine von ihnen oder beide bei dir ins Alter kommen. Darum sag nicht zu ihnen: „Pfui!“ und schelte sie nicht, sondern sprich ehrfürchtig zu ihnen.

Lass aus Barmherzigkeit die Flügel der Unterwürfigkeit zu ihnen herabhängen und sage: „Mein Herr, erbarme Dich beider, so wie sie mich aufzogen, als ich klein war.“ Euer Herr weiß sehr wohl, was in euren Seelen ist, ob ihr rechtschaffen seid; er ist den Bußfertigen gegenüber verzeihend.

Und gib dem Verwandten, was ihm gebührt, und den Armen und dem Sohn des Weges; doch sei nicht verschwenderisch. Gewiss, die Verschwender sind die Brüder der Satane, und der Satan ist seinem Herrn gegenüber undankbar.

Und lass deine Hand nicht geschlossen, und öffne sie auch nicht übermäßig, so dass du getadelt und verarmt dasitzt. Dein Herr gibt den Unterhalt reichlich und angemessen, wem Er will. Er kennt und sieht Seine Diener.

Tötet eure Kinder nicht aus Furcht vor Armut; Wir wollen sie und euch versorgen. Ihre Tötung ist eine große Sünde.

Und nähert euch nicht der Unzucht. Gewiss, sie ist etwas Abscheuliches und ein böser Weg. Und tötet keinen Menschen, den Allah verboten hat (zu töten), außer aus einem rechtmäßigen Grund.

Und nähert euch nicht dem Besitz des Waisenkindes, außer auf die beste Art, bis es seine Vollreife erlangt hat. Und erfüllt die (eingegangene) Verpflichtung. Gewiss, nach der (Erfüllung der) Verpflichtung wird gefragt werden.

Und verfolge nicht das, wovon du kein Wissen hast. Gewiss, Gehör, Augenlicht und Herz, alles wird dafür zur Rechenschaft gezogen.

Und schreite nicht auf der Erde stolz einher; du kannst weder die Erde aufspalten noch die Berge an Höhe erreichen.

Sei ihr Freitag gesegnet.

Die DITIB-Predigtkommission

<sup>1</sup> Koran, al-Isra, 17/1

<sup>2</sup> ausgewählte Verse aus: Koran, al-Isra/9-38